

## Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung nach § 60 Abs. 3 WHG für den Bau einer Abwasserbehandlungsanlage / die Feststellung der UVP-Pflicht

an die

**Stadt Wilhelmshaven**  
**FB 63 - Amt für Umweltschutz und Bauordnung**  
**Wasserwirtschaft, Boden- und Küstenschutz**  
**Postfach 23 53**  
**26363 Wilhelmshaven**

Eingangsstempel	Sichtvermerke
	63
	63-03
	63-03/

**Antragsteller(in) / Bauherr(in)**

<b>Name, Vorname, Firmenbezeichnung:</b>
<b>Anschrift:</b>
<b>Telefon / e-mail:</b>

**Planverfasser(in)**

<b>Name, Vorname, Firmenbezeichnung:</b>
<b>Anschrift:</b>
<b>Telefon / e-mail:</b>

 zutreffendes bitte ankreuzen

<b>①</b>	<p> <b>Geplant ist</b> <input type="checkbox"/> <b>die Errichtung</b> <input type="checkbox"/> <b>der Betrieb</b> <input type="checkbox"/> <b>die wesentliche Änderung einer Abwasserbehandlungsanlage für einen Abwasseranfall</b> <sup>1</sup> </p> <p> <input type="checkbox"/> mit einer organischen Belastung zwischen 120 und &lt; 600 kg BSB<sub>5</sub>/Tag (roh)  <input type="checkbox"/> mit einer anorganischen Belastung zwischen 10 m<sup>3</sup>/2 Stunden und &lt; 900 m<sup>3</sup>/2 Stunden                 </p> <p> <b>Es wird hiermit die Durchführung einer Standort bezogenen Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht beantragt.</b>                      (Diesem Antrag ist ein fachgutachterliche Bewertung der Maßnahme zu den Kriterien der Anlage 2 Nr.2 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) beizufügen)                 </p> <p> <input type="checkbox"/> mit einer organischen Belastung von 600 bis &lt; 9.000 kg BSB<sub>5</sub>/Tag (roh)  <input type="checkbox"/> mit einer anorganischen Belastung von 900 bis &lt; 4.500 m<sup>3</sup>/2 Stunden                 </p> <p> <b>Es wird hiermit die Durchführung einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht beantragt.</b>                      (Diesem Antrag ist ein fachgutachterliche Bewertung der Maßnahme zu den Kriterien der Anlage 2 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) beizufügen)                 </p> <p> <input type="checkbox"/> mit einer organischen Belastung von 9.000 kg BSB<sub>5</sub>/Tag (roh) oder mehr. <b>Es werden hiermit ...</b>  <input type="checkbox"/> mit einer anorganischen Belastung von 4.500 m<sup>3</sup>/2 Stunden oder mehr. <b>Es werden hiermit ...</b>  <input type="checkbox"/> <b>Im Falle einer im Rahmen der Vorprüfung festgestellten UVP-Pflicht werden hiermit ...</b> </p> <p> <b>... die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung und die wasserrechtliche Genehmigung nach § 60 Abs. 3 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) beantragt.</b> </p>
<b>②</b>	<p><b>Baugrundstück</b></p> <p>Straße, Nr.:</p> <p>Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstücke: _____</p> <p>Eigentümer _____</p> <p>Anschrift: _____</p>

<sup>1</sup> Anlagen für Kühlwasser oder für sonstigen Abwasseranfall organischer Belastung < 120 kg BSB<sub>5</sub>/Tag (roh) oder anorganischer Belastung < 10 m<sup>3</sup>/2 Stunden bedürfen keiner Umweltverträglichkeitsprüfung und keiner Genehmigung nach § 60 WHG. Für die Einleitung von Abwasser aus diesen Anlagen in ein Gewässer oder eine öffentliche Kanalisation ist jedoch eine gesonderte Erlaubnis nach § 8 WHG bzw. eine gesonderte Entwässerungsgenehmigung gem. Abwasserbeseitigungssatzung und ggf. eine Genehmigung nach § 58 WHG entsprechend dem Herkunftsbereich des Abwassers (Anhang zur AbwV) erforderlich.

<b>③</b>	<b>Abwasserherkunft</b>	
	Das Abwasser fällt an bei folgender Nutzung:	
	Das Abwasser entstammt folgenden Herkunftsbereichen der Verordnung über Einleiten von Abwasser in Gewässer - Abwasserverordnung (AbwV):	
	Anhang-Nr.	Herkunftsbereich
		ggf. weitere Einstufung nach Abschnitt A des Anhangs
<b>④</b>	<b>Abwassereinleitung</b>	
	Das gereinigte Wasser wird eingeleitet in ...	
	<input type="checkbox"/> ein Oberflächengewässer	☞ Es ist zusätzlich ein Antrag nach § 8 WHG für die Gewässerbenutzung bei der Wasserbehörde zu stellen!
	<input type="checkbox"/> das Grundwasser	
	... die öffentliche	
	<input type="checkbox"/> Schmutzwasser-/Mischwasserkanalisation	☞ Die Genehmigung nach § 60 Abs. (3) WHG enthält gem § 99 Abs. (3) NWG die evtl. erforderliche Genehmigung nach § 58 WHG. In diesem Fall sind diesem Antrag das ausgefüllte Antragsformular nach § 58 WHG und die darin angegebenen Unterlagen, entsprechend dem Herkunftsbereich des Abwassers (Anhang zur AbwV) beizufügen Es ist eine gesonderte Entwässerungsgenehmigung gem. Abwasserbeseitigungssatzung bei den Technischen Betrieben Wilhelmshavener zu beantragen!
	<input type="checkbox"/> Oberflächenwasserkanalisation	
<b>⑤</b>	<b>Wert der Abwasserbehandlungsanlage/ Voraussichtliche Kosten:</b>	<b>€uro</b>
<b>⑥</b>	Ort , den . . 201 ,	rechtsverbindliche <b>Unterschrift</b> des Antragstellers/der Antragstellerin
<b>⑦</b>	<b>Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der unteren Wasserbehörde einzureichen</b> (jeweils in <b>4-facher Ausfertigung</b> <sup>2</sup> [im Original vom Antragssteller und Entwurfsverfasser unterschrieben]) Als Antragsunterlagen sind grundsätzlich erforderlich: <sup>3</sup>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Erläuterungsbericht:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Genaue Beschreibung der Abwasserherkunft und der Abwasserinhaltsstoffe/Verschmutzungsursachen (Nutzung, Produktionsprozesse, Reinigungsvorgänge, Einsatzstoffe usw.), ggf. Frachten nach Teilströmen oder Chargen</li> <li>– Angabe der Abwassermengen und der Anfallzeiten ggf. nach Teilströmen oder Chargen</li> <li>– Verfahrens-, Bau- und Betriebsbeschreibung der geplanten Abwasserbehandlungsanlage</li> <li>– Beschreibung der verwendeten Materialien und Sicherheitseinrichtungen – Nachweis der Abwasserbeständigkeit und Dichtheit</li> <li>– Beschreibung der Sicherheitseinrichtungen (Arbeitsschutz, Brandschutz usw.)</li> <li>– Betroffene öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen</li> </ul> </li> <li>● <b>Abwasserfließschema</b></li> <li>● ggf. <b>Abwasseranalysen</b></li> <li>● vorhandene <b>Zulassungen und Vorprüfbescheide</b> ( z.B. Bauartzulassungen) für einzelne Anlagenteile (z.B. Behälter, Überfüllsicherungen, Anlagen zum Umgang mit Wasser gefährdenden Stoffen [Abfüll-, Lager- und Dosiereinrichtungen für Einsatzstoffe, Betriebs- oder Reinigungsmittel])</li> <li>● <b>Pläne und Zeichnungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Übersichtsplan</b>, Topographische Karte Maßstab 1 : 25.000 oder Deutsche Grundkarte, Maßstab 1 : 5.000</li> <li>– <b>Lageplan</b>, Maßstab 1 : 500, der die Katasterangaben enthält und in dem die Abwasserbehandlungsanlage, die angeschlossenen Betriebseinheiten und Flächen mit allen Abwasseranfallstellen und Leitungen bis zur Einleitungsstelle dargestellt sind</li> <li>– <b>Entwässerungsplan</b>, Maßstab i.d.R. 1 : 100, in dem die Abwasserbehandlungsanlage, die angeschlossenen Betriebseinheiten und Flächen mit allen Abwasseranfallstellen und Leitungen bis zur Einleitungsstelle dargestellt sind</li> <li>– <b>Bau- und Konstruktionspläne</b> (Grundriss, Schnitte) der Abwasserbehandlungsanlage in geeignetem Maßstab</li> </ul> </li> <li>● ggf. <b>statische Nachweise für Anlagenteile</b> (2-fach)</li> <li>● <b>Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung</b> (sind gesondert abzustimmen)</li> </ul>	
	Prüfvermerk	

<sup>2</sup> Zur Beschleunigung des Verfahrens können weitere Ausfertigungen der Antragsunterlagen durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

<sup>3</sup> Im Einzelfall können weitere Unterlagen (z.B.: baustatische Nachweise) durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.